



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

AMTSBERICHT 2017



Gedanken

Seite 1

Amtseinsetzung
Pfarrerin Susanne Hug

Seite 3

Anträge
Kirchenvorsteherschaft

Seite 6

Seiten

- 1 Gedanken
- 2 Pfarrteam
- 3 Amtseinsetzung Susanne Hug
- 4 Rücktritte und Wahlen
- 6 Anträge Kirchenvorsteherschaft
- 7 Impressionen
- 8 Kirchenchor und «The Fairydusters»
- 9 Impressionen
- 10 Amtsbericht Finanzen
- 11 Bestandesrechnung
- 12 Verwaltungsrechnung, Aufwand
- 13 Verwaltungsrechnung, Ertrag
- 14 Verwendung Erfolg 2017
Abschreibungs-/Steuerplan
- 15 GPK Bericht
- 16 Statistik/Amtshandlungen
- 17 Behörden und Mitarbeitende 2017

Impressum

Redaktionsadresse: Evangelische Kirchgemeinde
Uznach und Umgebung, Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach,
Telefon 055 285 15 15

Homepage: www.evang-uznach.ch

Redaktion: Thomas Moser

Layout: Prisma Druck GmbH, Buttikon

Zur Verfügung gestellte Bilder:

Andreas Geister, Erika Hüss, Martin Jud,
Kathrin Kägi-Schaub, Andrea Kuster, Thomas Ott,
Beatrix Sauer, Margrit Weber, Daniel Wilhelm
und private Fotos

Druckerei: Erni Druck und Media AG

Auflage: 3'250 Ex.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag, 25. März 2018, 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Uznach, im Anschluss an den Gottesdienst**

Traktanden

- 1. Rück- und Ausblick Präsidium
- 2. Wahl Stimmzähler
- 3. Wahlen für die Amtsdauer 2018 – 2022
 - 3.1. Kirchenvorsteherschaft (KiVo)
 - 3.1.1. Schnellmann Urs, St. Gallenkappel
 - 3.1.2. Boguhn Norbert, Uznach
 - 3.1.3. Bestätigungswahl der Kirchenvorsteherschaft
 - 3.1.4. Bestätigungswahl der Präsidentin
 - 3.2. Geschäftsprüfungskommission (GPK)
 - 3.2.1. Duschen Roman, Uznach
 - 3.2.2. Hartmann Adrian, Eschenbach
 - 3.2.3. Bestätigungswahl der Geschäftsprüfungskommission
 - 3.3. Mitglieder der Synode
 - 3.3.1. Kuyper Monika, Kaltbrunn
 - 3.3.2. Moser Thomas, Uznach
 - 3.3.3. Sidler Ulrike, Walde
 - 3.3.4. Bestätigungswahl der Mitglieder der Synode
- 4. Rechnung 2017
- 5. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- 6. Anträge der Kirchenvorsteherschaft
 - 6.1. Ermächtigung zur Einberufung Pfarrwahlkommission
 - 6.2. Aufnahme Verkaufsverhandlungen zum Verkauf
Pfarrhaus Gommiswald (Parz. 48-00526)
- 7. Budget und Steuerplan 2018
- 8. Allgemeine Umfrage

Der Amtsbericht wird pro Haushaltung nur einmal abgegeben.
Weitere Exemplare oder fehlende Stimmkarten können auf dem
Sekretariat bezogen werden.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2018 laden wir
Sie herzlich ein.

Wir schätzen Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenvorsteherschaft

Undine De Cambio, Präsidentin

GEDANKEN

Es ist kaum zu glauben – nicht nur ein weiteres Jahr meiner Zeit als Präsidentin ist vergangen, sondern auch meine erste Amtsdauer ist schon fast vorüber. All die neuen Erfahrungen, die ich machen durfte, und die zahlreichen zu erledigenden Aufgaben und Herausforderungen führten dazu, dass die Zeit nur so dahinflog. Auch 2017 war wiederum ein sehr ereignisreiches Jahr. Wir durften viele gemeinsame schöne und bewegte Momente und Stunden an verschiedensten Anlässen miteinander erleben. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihr grosses Engagement und ihre Unterstützung von Herzen zu danken.

Es ist nicht möglich, hier alle Anlässe und Ereignisse zu erwähnen, und dennoch möchte ich das eine oder andere gerne nochmals für Sie «herauspicken». In den ersten drei Monaten 2017 waren wir intensiv damit beschäftigt, die Umnutzung der ehemaligen Pfarrwohnung im Kirchgemeindehaus Uznach zu planen und umzusetzen. Das ist sehr gut gelungen und hat sich bis zum heutigen Tag bewährt. Am 1. April 2017 hat Pfarrerin Susanne Hug ihr Amt in unserer Kirchgemeinde aufgenommen und ist mit ihrem Mann Stefan aus dem Toggenburg nach Uznach gezogen. Am 4. Mai 2017 wurde Andrina, die Tochter von Kathrin und Richard Kägi, geboren. Nach einer knapp fünfmonatigen Mutterschaftspause hat Kathrin Kägi ihre Tätigkeit mit einem auf 40% reduzierten Pensum Ende Oktober wieder aufgenommen. Im Sommer fand wiederum das traditionelle Saronsschwesterfest der Saronsschwester statt. Still und leise, fast unerwähnt blieb dabei, dass die Saronsschwester vor 35 Jahren in der evangelischen Kirche in Uznach eingesegnet wurden. Es ist mir ein grosses Anliegen, den Saronsschwester hiermit nochmals für ihr nach wie vor umfangreiches Tun und Wirken in- und ausserhalb unserer Kirchgemeinde ein grosses Dankeschön auszusprechen.

Vorversammlung
Montag, 19. März 2018, 20.00 Uhr im
Generationenhaus, Eschenbach
Informationen im Vorfeld der
Kirchgemeindeversammlung

Themen:

- Wahlen
- Rechnung 2017
- Budget 2018
- Informationen über aktuelle Themen der Kirchgemeinde

Von Januar 2017 bis zu den Sommerferien waren zusätzliche Arbeiten aufgrund der Einführung des neuen Lehrplans 21 (LP 21) notwendig. Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen und das römisch-katholische Bistum St.Gallen haben sich stark dafür eingesetzt, dass ihre Fächer auch im neuen Lehrplan in der Stundentafel bleiben können. Die beiden Kirchen verstehen religiös-ethische Bildung nicht nur als innerkirchliche Angelegenheit, sondern auch als Beitrag zu einer umfassenden Allgemeinbildung, besonders aufgrund der zunehmenden Multireligiosität. Der Erziehungsrat hat schliesslich entschieden, ein neues Fach zu schaffen: «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG). ERG wird als Wahlpflichtfach in zwei Varianten angeboten: als ERG Schule (von schulischen Lehrpersonen unterrichtet) und als ERG Kirchen (von kirchlichen Fachlehrpersonen unterrichtet). Im Gegensatz zu ERG Schule, wo die Inhalte neutral unterrichtet werden müssen, werden die Themen in ERG Kirchen aus christlicher Perspektive vermittelt. ERG Kirchen wird ökumenisch erteilt und kann von allen Kindern, unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit und Weltanschauung, besucht werden. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind ERG Schule oder ERG Kirchen besucht. Gemäss Beschluss des Kantons bleibt auch der Religionsunterricht der Kirchen auf der Primarschulstufe als eigenes Fach im Stundenplan. Diese Neuerungen bedeuten für uns als Kirche, besonders aber auch für unsere Religionslehrpersonen, einige Herausforderungen, z.B. die Lehrpersonen unterrichten ein neues Fach mit zum Teil neuen Inhalten, das neue Fach wird ökumenisch unterrichtet und für die praktische Umsetzung sind viele Absprachen nötig. Die Neuerungen bieten aber auch Chancen, z.B. ist das Unterrichten des neuen Fachs ERG sehr spannend, die Rolle der Kirchen an der Schule wird gestärkt, indem sie neu ein obligatorisches Fach unterrichten können, und es liegt viel Potential darin, dass ERG Kirchen ökumenisch unterrichtet wird. Die Kirchen treten gemeinsam und geschlossen gegen aussen auf.

Im September hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, dass wir das Projekt «Refresh-Camp» für Jugendliche und junge Erwachsene der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen unterstützen und uns auf verschiedensten Ebenen aktiv daran beteiligen. Im November hat im Kanton St. Gallen das 500 Jahre Reformationsjubiläum begonnen.



Dies wurde nicht nur in St. Gallen gebührend gefeiert – auch wir durften einen ganz besonderen Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Hug, Pfarrer Andreas Geister und dem Kirchenchor erleben. Das Jubiläumsjahr dauert bis November 2018.

Ein ereignisreiches Jahr ist kaum beendet und schon hat das neue bereits begonnen. Im 2018 finden viele personelle Wechsel statt. Neben Frühpensionierungen stehen auch Erneuerungswahlen für die Kirchenvorsteherschaft, die Geschäftsprüfungskommission und die Synode bevor. Damit die Kontinuität und gute Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und auch der Behördenmitglieder gewährleistet ist, hat sich die Kirchenvorsteherschaft bereits am Retraite-Wochenende im Juni 2017 intensiv damit auseinandergesetzt und mögliche Strategien erarbeitet. Neu ist zu beachten, dass unsere Kirchgemeinde aufgrund der stetig ansteigenden Zahl der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger nicht mehr wie bis anhin sechs, sondern acht Plätze in der Synode besetzen darf.

Nun bleibt mir wie jedes Jahr nur noch eines, nämlich Danke zu sagen. Vielen Dank allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, der Kirchenvorsteherschaft, den Synodalen, der Geschäftsprüfungskommission sowie allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihre Unterstützung, ihr Wohlwollen und ihre Zuversicht – und manchmal auch für ihre Geduld.

Daniel Wilhelm, Pfarrer

AUS DEM PFARRTEAM – WIE KANN «KIRCHE» ZU MEINER KIRCHE WERDEN?

Wir haben im Pfarrteam unterschiedliche Schwerpunkte. Ich bin hauptsächlich für die Jugend zuständig, und in diesem Bereich spielt der Konfirmandenunterricht eine wichtige Rolle. In dieser Zeit sollen die Jugendlichen zu mündigen Christinnen und Christen werden. Darum lautet eine zentrale Frage: Wie kann Kirche zu meiner Kirche werden? Schon immer und besonders seit Verschwörungstheorien Hochkonjunktur haben, wird «der Kirche» vieles unterstellt. Nicht alles ist an den Haaren herbeigezogen; allerdings geht dabei häufig vergessen, dass es von Anfang an nicht «die Kirche» gegeben hat, sondern schon seit jeher immer verschiedene Kirchen. Unsere Kirche, die Evangelisch-reformierte Kirche St. Gallen, ist wie alle Landeskirchen in der Schweiz zudem basisdemokratisch organisiert. Wer will, kann sich engagieren und auch etwas verändern.

Darum ist es wichtig, dass die Konfirmanden lernen, dass die Kirche nicht etwas ist, was ihnen übergestülpt wird, sondern dass sie ein Teil der Kirche sind und die Kirche auch gestalten können. Im Laufe des Konfirmanden-

jahres haben die Konfirmanden zweimal die Gelegenheit, einen Gottesdienst zu gestalten. Zudem gibt es seit ein paar Jahren die Möglichkeit, dass sie sich im Jugendgottesdienst Praystation engagieren, was jedes Jahr ein motiviertes Grüppchen auch tut.

Oberflächlich betrachtet ist das ein spielerisches Abtasten dessen, was in einem Gottesdienst und in der Kirche alles möglich ist. Aber eigentlich geht es da um mehr: Es geht um die Frage, was wir Professionellen mit den Menschen von heute entwickeln müssen, dass Kirche für sie interessant und wichtig sein kann.

Unsere Kirchgemeinde besteht aus ganz unterschiedlichen Menschen mit komplett verschiedenen Gewohnheiten, Vorlieben und Geschmäckern. Und wir haben den Auftrag und den Anspruch, für all diese Menschen Kirche zu sein – im Idealfall gar eine Kirche, mit der sie sich identifizieren können.

Der Sonntagmorgengottesdienst ist dabei nur ein Angebot von vielen. Er spricht eine be-

stimmte Gruppe von Interessierten an und andere überhaupt nicht. Vor allem im Generationenhaus in Eschenbach gibt es andere Angebote, die zum Teil dieselben teils aber auch andere Menschen ansprechen. Und auch das Seniorenteam erreicht mit seinen abwechslungsreichen Programmen ganz unterschiedliche Leute.

Wir entwickeln gerne neue Programme. An unseren Teamsitzungen heisst es immer mal wieder: «Ich hätte da noch eine Idee...» Häufig merken wir aber, dass wir mit unseren Ideen Leute ansprechen, die sich schon regelmässig an Anlässen beteiligen. Wir machen also immer mehr Programm für dieselben Menschen, dabei müsste unser Programm auch in die Weite wachsen. Denn sehr viele von unseren Mitgliedern erreichen wir kaum. Für viele ist das sicher kein Problem. Aber es gibt auch andere, die sich mehr von der Kirchgemeinde erhoffen und enttäuscht werden. – Wir bleiben dran, denn die Kirchgemeinde soll nicht nur für die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrer Kirche werden, sondern für alle Mitglieder.



Thomas Moser, Kirchgemeindeschreiber

AMTSEINSETZUNG PFARRERIN SUSANNE HUG



Am Sonntag, 2. April 2017 wurde Pfarrerin Susanne Hug-Maag während dem feierlichen Gottesdienst offiziell in ihr Amt als Pfarrerin der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung eingesetzt.

Vizedekan Pfarrer Anselm Leser vollführte den offiziellen Akt und Pfarrerin Susanne Hug-Maag legte das entsprechende Gelübde ab. Stellvertretend für die Kirchgemeinde wünschten die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchenvorsteherschaft Pfarrerin Susanne Hug-Maag einen guten Start in der Kirchgemeinde.

Den feierlichen Gottesdienst umrahmten Bernhard Rüesch an der Orgel und Silvia Roth mit der Querflöte. Nach der Predigt von Pfarrerin Susanne Hug-Maag überreichte das Pfarrteam der neuen Arbeitskollegin ein «Starter-kit» für ihre neue Arbeitsstelle.

Die Präsidentin Undine De Cambio freute sich, am Schluss des Gottesdienstes die Kirchbürger sowie die eingeladenen Gäste aus den benachbarten Kath. Kirchgemeinden und der Politik zum gemeinsamen Mittagessen ins Kirchgemeindehaus einzuladen.



Kirchenvorsteherschaft

RÜCKTRITTE UND WAHLEN

Rücktritte Kirchenvorsteherschaft

An der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom März 2016 wurde Ingrid Honegger in die Kirchenvorsteherschaft, Ressort Diakonie, gewählt. Mit viel Engagement und Elan hat sich Ingrid Honegger in das Ressort und die Arbeit in der Kirchenvorsteherschaft eingearbeitet. Leider reichte Ingrid Honegger im Juni 2017 aus persönlichen Gründen den Rücktritt als Behördenmitglied ein. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihr für die Arbeit in diesem Gremium und hat Ingrid Honegger an der Retraite 2017 entsprechend verabschiedet. Die Kirchenvorsteherschaft ist daran, das Ressort neu zu besetzen.

Cornelia Furrer, Ressort Kollekten und Kirche im Dialog (KiD), sowie Urs Roth, Ressort Transporte, haben nach vielen Jahren Behördentätigkeit ihren Rücktritt eingereicht und stehen für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt den beiden scheidenden Behördenmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und wird sie im Rahmen der Retraite gebührend verabschieden.

Wahlvorschläge

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich intensiv mit der Besetzung der Nachfolgeregelung befasst. Für das vakante Ressort Jugend schlägt die Kirchenvorsteherschaft

Schnellmann Urs, St. Gallenkappel zur Wahl vor.



Urs Schnellmann (geb. 1967) ist in Schübelbach aufgewachsen. Nach der Berufsausbildung als Automechaniker und einigen Jahren Berufserfahrung hat er sich beruflich weitergebildet und in die Heizungsbranche gewechselt. Bei der Firma Viessmann (Schweiz) AG ist er als Vertriebs- und Projektingenieur tätig.

Urs Schnellmann wohnt mit seiner Frau und den beiden Kindern in St. Gallenkappel. Als Ausgleich zum beruflichen Alltag treibt Urs Schnellmann Sport wie Skifahren, Biken und Wandern. Daneben geniesst er auch das Familienleben.

Als Kirchenmitglied hat sich Urs Schnellmann bereits im Bereich Generationenkirche sowie als Freiwilliger bei verschiedenen Aktivitäten engagiert. Neben diesen Engagements ist er noch Vorstandsmitglied im Verein Jugendtreff St. Gallenkappel.

Seit dem berufsbedingten Abgang von Cornelia Hofmann (im Sommer 2017), hat sich Urs Schnellmann als Beisitzer ins Ressort Jugend eingearbeitet.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Urs Schnellmann sei als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen für das frei werdende Ressort Kollekte und Kirche im Dialog (KiD)

Boguhn Norbert, Uznach zur Wahl vor.



Norbert Boguhn (geb. 1955) ist in Deutschland aufgewachsen. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und wohnt in Uznach. Nach seiner Lehre als Kraftfahrzeug-Mechaniker und der militärischen Ausbildung, hat Norbert

Boguhn Maschinenbau studiert. Während acht Jahren war er selbständiger IT-Berater in Köln. Seit Norbert Boguhn mit seiner Familie im 2010 nach Uznach zog, arbeitete er als Berater bei der Weidmann AG. Seit 2016 ist er Geschäftsführer bei der BITS Consulting + Trading GmbH in Altendorf. In der Freizeit beschäftigt sich Norbert Boguhn mit Segeln, Fussball oder Motorrad.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Norbert Boguhn sei als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

Bestätigungswahl Kirchenvorsteherschaft

Die folgenden Behördenmitglieder stellen sich für die Amtsdauer 2018 – 2022 zur Wiederwahl:

- Tobler Nicole, Eschenbach
- Wenger Jürg, St. Gallenkappel
- Winkler Ursula, St. Gallenkappel

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Die vorstehenden Personen seien als Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu bestätigen und wieder zu wählen.

Bestätigungswahl Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft

Undine De Cambio stellt sich für die Amtsdauer 2018 – 2022 als Präsidentin zur Wiederwahl.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Undine De Cambio sei als Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu bestätigen und wieder zu wählen.

Rücktritte aus der Geschäftsprüfungskommission

Bettina Schmuki ist derzeit in Ausbildung zur Lehrperson für Religion und ERG-Kirchen. Ziel ist, dass sie nach Abschluss der Ausbildung in unserer Kirchgemeinde Unterricht in diesen Fächern erteilen wird. Aus diesem Grunde hat Bettina Schmuki ihren Rücktritt eingereicht und steht für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Bettina Schmuki für ihren Einsatz und wünscht ihr für die Ausbildung zur Fachlehrperson viel Erfolg.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Markus Plüss seinen Rücktritt eingereicht und steht für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt Markus Plüss für das mehrjährige Engagement als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Wahlvorschläge

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen für die frei werdenden Sitze in der Geschäftsprüfungskommission nachstehende Personen

Duschen Roman, Uznach sowie Hartmann Adrian, Eschenbach zur Wahl vor.



Roman Duschon (geb. 1977) ist in Schmerikon aufgewachsen. Nach der Lehre als Elektroniker hat er die Fachhochschule an der Tech HSR Rapperswil als Elektroingenieur FH im 2001 abgeschlossen.

Roman Duschon arbeitet in Uznach bei der Firma Honeywell, als Entwickler für Passiv Infrarot Geräte im Sicherheitsbereich.

Er ist mit Manuela Duschon-Löffel verheiratet und sie haben drei Kinder im Schulalter. Seit 2012 wohnt die Familie in Uznach. Als Ausgleich betreibt Roman Duschon Fussball und Akkordeon spielen.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Roman Duschon sei als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.



Adrian Hartmann (geb. 1983) ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er ist in Bern aufgewachsen und nach der Heirat der Arbeit wegen nach Uster gezogen. Seit 2015 wohnt Familie Hartmann in Eschenbach.

Seit sieben Jahren arbeitet Adrian Hartmann bei der gemeinnützigen Stiftung Christian Solidarity International, einer internationalen christlichen Menschenrechtsorganisation mit Hauptsitz in Binz bei Maur. Schwerpunkt ist der Einsatz für religiöse Minderheiten, insbesondere für Christinnen und Christen. Adrian Hartmann beschäftigt sich vor allem mit den religiösen Minderheiten im Nahen Osten und in Südasien, wobei auch die finanzielle Projektführung zu seinen Aufgaben gehört.

Die Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie und sie geniessen die Sonne auf dem Spielplatz. Daneben liest er gerne Zeitung, spielt Klavier und treibt hin und wieder etwas Sport.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Adrian Hartmann sei als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

Bestätigungswahl Geschäftsprüfungskommission

Die folgenden Behördenmitglieder stellen sich für die Amtsdauer 2018 – 2022 zur Wiederwahl:

- Eugster Sandra, Rieden
- Rohrbach Hans-Ulrich, St. Gallenkappel
- Wespe Rahel, Schmerikon

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Die vorstehenden Personen seien als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu bestätigen und wieder zu wählen.

Rücktritte als Mitglieder der Synode

Sr. Marianne Bernhard und Samuel Wiget haben nach vielen Jahren als Mitglied in der Synode ihren Rücktritt eingereicht und stehen für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Die Kirchenvorsteherschaft dankt den beiden scheidenden Behördenmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz.

Aufgrund der Mitgliederzahl der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung hat unsere Kirchgemeinde für die Amtsdauer 2018 – 2022 das Anrecht, acht Sitze der Synode anstelle bisher sechs Sitze zu besetzen.

Wahlvorschläge

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt Ihnen für die frei werdenden Sitze in der Synode folgende Personen

- Kuyper Monika, Kaltbrunn
- Moser Thomas, Uznach
- Sidler Ulrike, Walde

zur Wahl vor.



Monika Kuyper (geb. 1957) ist in Zürich aufgewachsen und hat dort die Schulen besucht sowie einige Semester Pädagogik studiert. Sie ist mit Peter Kuyper verheiratet und sie haben drei erwachsene Söhne. Neben verschiedenen Tätigkeiten in Ehrenämtern hat sie zusammen mit ihrem Mann während 12 Jahren ein Hotel in Kaltbrunn geführt. Neben der Ausbildung zur Fachlehrperson Religion und ERG-Kirchen hat Monika Kuyper in einem Kinderheim gearbeitet. Seit 2014 ist Monika Kuyper Gastgeberin im Generationenhaus und als Religionslehrerin in unserer Kirchgemeinde tätig.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Monika Kuyper sei als Mitglied der Synode für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.



Thomas Moser (geb. 1962) ist in Rüti ZH aufgewachsen. Er wohnt mit seiner Frau und den erwachsenen Töchtern in Uznach. Seit dreizehn Jahren führt er sein eigenes Treuhandbüro. Vor der Anstellung im Frühjahr 2014 war Thomas Moser während vier Jahren als Kirchenvorsteher für das Ressort Finanzen zuständig.

Als Ausgleich zum Büroalltag reist Thomas Moser gerne mit dem Camper oder betreibt «Familien»-Sport wie Wandern und Velofahren.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Thomas Moser sei als Mitglied der Synode für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.



Ulrike Sidler (geb. 1963) ist in Süddeutschland aufgewachsen. Als sehr prägend und lehrreich, was Herzensbildung und Glaubensdinge anbetrifft, betrachtet sie sowohl ihre Oberstufenzeit am Evangelischen Lichtern-Gymnasium, als auch die berufliche Tätigkeit bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der «Diakonie Stetten», einer grossen Einrichtung für Menschen mit geistigen und Mehrfachbehinderungen im württembergischen Remstal. Seit bald 14 Jahren lebt Ulrike Sidler mit ihrer Familie in Walde. In dieser Zeit hat sie die Kirchgemeinde als sehr lebendig, offen und engagiert wahrgenommen. Sie hat in verschiedenen Gruppen als Freiwillige mitgewirkt.

Seit Juni 2017 hat sie die Ausbildung zur Fachlehrperson für Religion und ERG-Kirchen abgeschlossen und unterrichtet nun fünf Mittelstufenklassen. Neben dieser Tätigkeit vertritt sie den Sigristen während den Ferienabwesenheiten.

In der Freizeit ist sie passionierte «Rumläuferin», ob in den Bergen oder am Strand. Literatur, Architektur und Kunst sind weitere Hobbys, welche durch Musizieren und Singen noch ergänzt werden.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Ulrike Sidler sei als Mitglied der Synode für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu wählen.

Bestätigungswahl Mitglieder der Synode

Die folgenden Behördenmitglieder stellen sich für die Amtsdauer 2018 – 2022 zur Wiederwahl:

- Bürki Walter, Uznach
- Pfrn. Hug-Maag Susanne, Uznach
- Kägi-Schaub Kathrin, Jona
- Schweizer Ursula, Rieden

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Die vorstehenden Personen seien als Mitglieder der Synode für die Amtsdauer 2018 – 2022 zu bestätigen und wieder zu wählen.

Undine De Cambio, Präsidentin

ANTRÄGE KIRCHENVORSTEHERSCHAFT

Einberufung Pfarrwahlkommission

Pfarrer Andreas Geister wird am 24. Juli 2018 65 Jahre alt und somit ordentlich per Ende Juli 2018 pensioniert. Aufgrund verschiedener personeller Wechsel im Pfarr- und Diakonenteam, von Fachlehrpersonen für Religion und ERG-Kirchen sowie Mitgliedern in den Behördenämtern, welche vollzogen sind resp. noch bevorstehen, hat die Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung Pfarrer Andreas Geister angefragt, ob er ein Jahr, d.h. bis Ende August 2019, seine Pensionierung aufschieben könne. Pfarrer Andreas Geister ist damit einverstanden.

Die Kirchenvorsteherschaft ist nun daran, die personellen Veränderungen zu analysieren und die Stellen neu zu besetzen. Aus diesem Grunde hat sie von der Kantonalkirche die Zustimmung, dass Pfarrer Andreas Geister über die Pensionierung hinaus bis August 2019 für unsere Kirchgemeinde tätig sein kann.

Die Kirchenvorsteherschaft plant, ab dem zweiten Quartal 2018 eine Pfarrwahlkommission einzuberufen und die Pfarrstelle auszuschreiben. Um dies zu vollziehen, stellt die Kirchenvorsteherschaft den Kirchbürgern den Antrag, sie dafür zu ermächtigen. Ziel ist, dass an der nächsten Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2019 eine Pfarrperson zur Wahl vorgeschlagen werden kann.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, dass eine Pfarrwahlkommission einberufen und die Stelle ausgeschrieben wird.

Verkaufsverhandlungen Pfarrhaus Gommiswald

Mit dem bevorstehenden Ruhestand von Pfarrer Andreas Geister ist die Kirchenvorsteherschaft der Meinung, welche auch durch die Kantonalkirche unterstützt wird, dass das Pfarrhaus Gommiswald (Parz. 48-00526) mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Pfarrer Andreas Geister verkauft wird.

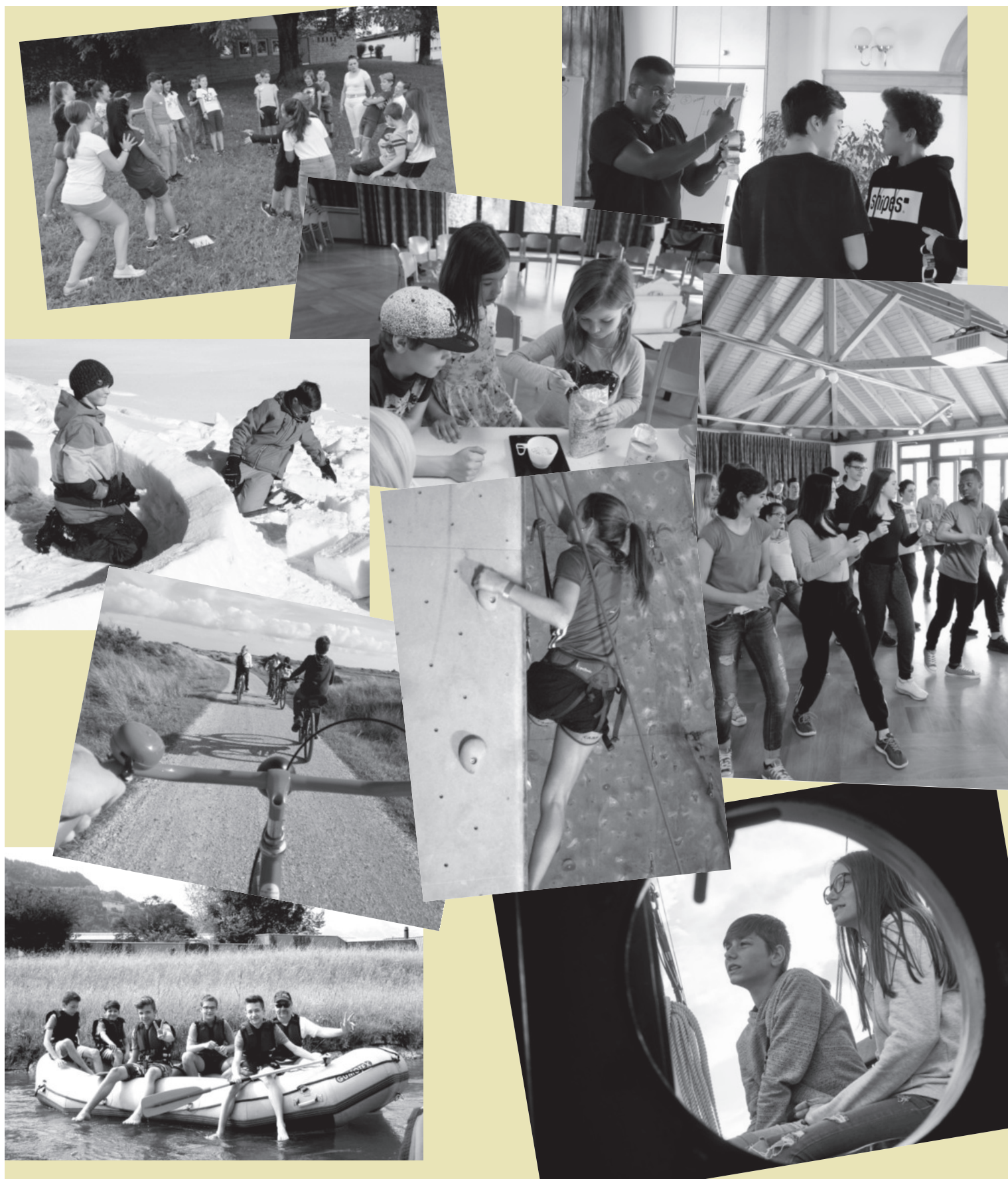
Um den Verkauf in die Wege zu leiten, plant die Kirchenvorsteherschaft im laufenden Jahr bereits Verkaufsverhandlungen aufzunehmen, damit an der nächsten Kirchgemeindeversammlung der Antrag zum Verkauf der Liegenschaft Pfarrhaus Gommiswald den Kirchbürgern vorgelegt werden kann.

Antrag Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, dass sie für das Pfarrhaus Gommiswald (Par. 48-00526) Verkaufsverhandlungen führen und einen Verkauf vorbereiten kann.



IMPRESSIONEN



Margrit Weber und Beatrix Sauer

KIRCHENCHOR UND «THE FAIRYDUSTERS»

Der Evang. Kirchenchor Uznach und Umgebung trifft sich jeden Donnerstagabend um 20 Uhr zur Probe im Kirchgemeindehaus in Uznach.

Ich gebe Ihnen gerne einen Überblick über die Einsätze des Chores im vergangenen Vereinsjahr. Den ersten Einsatz hatten wir zusammen mit dem katholischen Kirchenchor in der Stadtkirche anlässlich des Ökumenischen Gottesdienstes zum Suppentag. Am Karfreitag konnten wir den feierlichen Gottesdienst mitgestalten.

Im Mai spielte eine Theatertruppe aus dem Tessin das Stück «L'espulsione – Die Vertreibung» in unserer Kirche, ein Spiel über das Exil der reformierten Gemeinde von Locarno im Jahre 1555. Wir durften mit Liedern aus dem Kirchengesangbuch mitwirken. Es war eine sehr interessante und spannende Zusammenarbeit.

Unsere Chorreise führte uns nach Zürich. Wir wandelten auf den Spuren versunkener Schätze «Osiris» und besuchten eine sehr sehenswerte Ausstellung im Museum Rietberg. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant mit eritreischer und äthiopischer Küche gingen wir den Spuren von Huldrych Zwingli in Zürich nach. Wir kamen in den Genuss einer sehr engagier-

ten Führung durch die Altstadt von Zürich. Auf der folgenden Schifffahrt nach Rapperswil konnten wir uns dann wieder erholen.

Nach den Sommerferien erfreuten wir die Bewohner im Altersheim Tschächli in Benken mit besinnlichen und fröhlichen Liedern. Der nächste Einsatz des Kirchenchores erfolgte dann am Reformationssonntag.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war für mich unser Weihnachtsprojekt. Erfreulich viele

Sängerinnen und Sänger machten mit, und die Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes erfreute die Besucher.

Denken Sie daran: «Singen macht Spass, Singen tut gut, ja, Singen macht munter und Singen macht Mut!»

Deshalb, tun Sie sich etwas Gutes und singen Sie bei uns im Chor. Wir freuen uns auf Sie!

Margrit Weber



The Fairydusters

Es ist vollbracht! Seit dem 10. März 2017 gehört der Name des Chors «TenSing Uznach» der Vergangenheit an. Der neue Name «The Fairydusters» ist mit einem musikalischen Apéro gemeinsam mit Freunden und Gästen gefeiert worden.

Für den Chor war 2017 ein probeintensives und abwechslungsreiches Jahr. Im Juni stand

eine Konfirmation und die musikalische Untermauerung der Jubiläums HV des Männerturnvereins Gommiswald auf dem Programm. Nach den Sommerferien beteiligte sich der Chor musikalisch am Generationentag in Eschenbach. Der Höhepunkt dieses Jahres waren die drei Konzerte im September. Der Chor präsentierte sein Musical-Projekt «Das Leben ist....», die Geschichte einer Jukebox und einem iPod, welche in einer Bar über die verschiedenen Musikrichtungen im Verlauf der Jahre diskutieren und philosophieren. Mit Melodien aus einigen Jahrzehnten konnte der Chor seine Besucher begeistern und mitreissen.

Traditionsgemäss sang der Chor am 1. Advent im Gottesdienst, welcher immer von den Konfirmanden vorbereitet wird. Auch das Singen im Städtli Uznach anlässlich des Chlauseinzuges durfte nicht fehlen.

Den Abschluss dieses Konzertjahres bildete die Beteiligung am Jahreskonzert der Musikge-

sellschaft Schmerikon in der Katholischen Kirche. Eine neue, spannende und schöne Erfahrung für den Chor.

«The Fairydusters», fünfzehn Sängerinnen und Sänger, waren mit viel Engagement und Einsatz dabei und freuen sich bereits wieder auf das neue Jahr.

Einige Termine wie Konfirmation, Hochzeiten und der Generationentag stehen bereits wieder fest. Ein neues Projekt ist in den Vorbereitungen. Die gemeinsam entstandene Idee «zurück zu den Wurzeln» soll den Gästen aufzeigen, wie viel gute Musik aus dem eigenen Land kommt. Neben den vielen Proben und Auftritten wurde aber auch die Gemeinschaft gepflegt. Bei fröhlichen und lustigen Anlässen wie der Sommerbarbecue-Party, dem Nachkonzertessen und dem Weihnachtessen genoss jeder das gemütliche Beisammensein.

Beatrix Sauer



IMPRESSIONEN



AMTSBERICHT FINANZEN

Durch erfreulich höhere Steuereinnahmen schliesst die Rechnung um rund CHF 110'000.00 besser als der Voranschlag ab. Es verbleibt ein Eigenkapital von CHF 610'000.00.

Abschluss 2017

Die planmässige Abschreibung von CHF 200'000.00 beim Generationenhaus wurde vollzogen. Aus der Liquidität konnte die Fremdfinanzierung um CHF 300'000.00 reduziert werden. Die tieferen Fremdkapitalzinsen werden sich im Folgejahr niederschlagen. Die bauliche Umnutzung der Pfarrwohnung in Büroräumlichkeiten konnte grösstenteils abgeschlossen werden. Der verbleibende Baufonds von CHF 25'000.00 dient noch für die letzten baulichen Veränderungen im neuen Seelsorgezimmer sowie der Integration der Schliessanlage Kirchgemeindehaus – Kirche in die Schliessung des Generationenhauses. Das Eigenkapital wird nach der Erfolgsverwendung noch CHF 610'000.00 ausweisen.

Die tiefer ausgefallenen Personalkosten sind auf Mutterschaftsurlaub, unbezahlten Urlaub sowie Aenderungen von Pensen zurückzuführen. Im Herbst 2017 hat das Reglement der Personalvorsorge PERKOS geändert. Dies führte einerseits zu höheren Arbeitgeberbeiträgen und andererseits zu höheren Erträgen durch die Arbeitnehmerbeiträge. Bei der Budgetierung waren diese Punkte noch ungewiss oder noch gar nicht bekannt.

Bei den Sachaufwändungen sind marginale Abweichungen gegenüber dem Budget vorhanden. Seit 2017 publiziert die Kirchgemeinde in der monatlich erscheinenden LinthSicht jeweils einen Bericht über die Aktivitäten. Die jährlichen Kosten betragen CHF 6'000.00. Die Energiekosten sind im Berichtsjahr knapp CHF 7'000.00 höher als budgetiert ausgefallen. Beim baulichen Unterhalt des Kirchgemeindehauses wurde die nicht voranschlagte Heizungssteuerung im Betrag von rund CHF 16'000.00 aufgrund der immer wieder auftretenden Störungen ersetzt. Im Gegenzug konnten noch Rückstellungen für die Umnutzung des Kirchgemeindehauses von CHF 10'000.00 erfolgswirksam aufgelöst werden. Die voranschlagten Auslagen für Veranstaltungen konnten ohne Einschränkungen im Rahmen des Budget durchgeführt werden und fielen teils auch tiefer aus.

Steuereinnahmen 2017

Erfreulicherweise fielen die laufenden Steuereinnahmen um rund CHF 75'000.00 und die Vorjahressteuern um CHF 30'000.00 besser aus. In diesem Zusammenhang mussten daher höhere Zentralsteuern von CHF 17'000.00 abgeliefert werden. Die Zunahme der Steuern der Gemeinden der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung hat im Berichtsjahr unterschiedlich zugenommen. Die Veränderungen der Steuern gegenüber dem Vorjahr reichen in den Gemeinden von einer Abnahme von 2,1 % bis zu einer Zunahme von 10,5 %. Die Vorjahressteuern sind, wie bereits im Vorjahr angekündigt, rückläufig.

Investitionen 2018

Die Kirchenvorsteherschaft plant, für die defekte Kaffeemaschine im Kirchgemeindehaus zwei leistungsfähige Kaffeemaschinen im Rahmen von CHF 10'000.00 anzuschaffen. Diese Investition wird in den nächsten 4 Jahren mit jeweils CHF 2'500.00 abgeschrieben.

Im Weiteren drängt sich die Erneuerung der Lichtsteuerung in der Kirche auf. Leider treten immer wieder Fehler und Störungen in diesem Bereich auf. Die Störungen werden immer häufiger. Die Investition für die Erneuerung der Lichtsteuerung beläuft sich auf CHF 88'000.00. Die jährliche Abschreibung von CHF 11'000.00 während 8 Jahren ist im Budget 2018 enthalten.

Voranschlag 2018

Aufgrund der bevorstehenden personellen Wechsel sowie der Anpassung von Pensen sind höhere Personalkosten budgetiert und voranschlagt. Die Kirchenvorsteherschaft ist sich bewusst, dass den Personalkosten weiterhin grosse Beachtung geschenkt werden muss.

Die Kosten für die Pfarrwahlkommission sowie die Stellenausschreibung sind im Voranschlag enthalten. Ebenfalls sind die Erneuerungen

von einigen PC in den Sachaufwändungen enthalten. Mit der Anstellung von Pfarrerin Susanne Hug-Maag ist die Programmleitung für die Angebote im Kirchgemeindehaus vorgesehen. In diesem Rahmen sind Ausgaben im Bereich Erwachsene vorgesehen und entsprechend budgetiert.

Die übrigen Sachaufwändungen sind im Rahmen der Vorjahre geplant und voranschlagt. Die anvertrauten Gelder werden in allen Bereichen haushälterisch eingesetzt.

Die Steuereinnahmen wurden bei gleichbleibendem Steuerfuss von 24 % im Rahmen der Vorjahre mit einem kleinen Wachstum voranschlagt. Die Kirchenvorsteherschaft hofft, dieses Ziel entsprechend zu erreichen.

Die Kirchenvorsteherschaft kann der Kirchgemeindeversammlung ein Budget mit einem geplanten Verlust von CHF 209'680.00 vorlegen.

Die Steuereinnahmen werden mit rund CHF 2,1 Mio. bei einem Steuerfuss von 24,0 Steuerprozenten veranschlagt.

BESTANDESRECHNUNG

Bezeichnung	Saldo 31.12.17 CHF	Vorjahr 31.12.16 CHF
AKTIVEN		
FINANZVERMÖGEN		
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	57'929.08	210'760.42
Postkonto	13'431.25	6'738.15
Postkonto	490.87	888.07
Raiffeisenbank	10'459.66	20'122.93
Kantonalbank	390.15	453.55
Bank Linth	33'157.15	182'557.72
TOTAL GUTHABEN	140'166.54	329'821.10
Kontokorrent Zentralkasse	-	167'936.53
Debitoren Kirchensteuer	140'060.39	161'781.97
Verrechnungssteuer	106.15	102.60
Übrige Debitoren	-	-
TOTAL ANLAGEN	1'001.00	1'001.00
Aktien	1'001.00	1'001.00
TOTAL TRANSITORIEN	10'370.00	-
Transitorische Aktiven	10'370.00	-
TOTAL FINANZVERMÖGEN	209'466.62	541'582.52
VERWALTUNGSVERMÖGEN		
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'400'004.00	3'600'004.00
Kirchgemeindehaus	1.00	1.00
Kirchgemeindehaus 2	3'400'000.00	3'600'000.00
Kirche	1.00	1.00
Pfarrhaus Gommiswald	1.00	1.00
Pfarrhaus Eschenbach	1.00	1.00
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'400'004.00	3'600'004.00
TOTAL AKTIVEN	3'609'470.62	4'141'586.52
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	2'975'298.08	3'245'475.10
Kontokorrent Zentralkasse	14'298.08	-
Darlehen Bank Raiffeisen	2'900'000.00	3'200'000.00
Transitorische Passiven	61'000.00	45'475.10
FONDS / LEGATE / RÜCKSTELLUNGEN	25'000.00	200'106.60
Baufonds	25'000.00	100'000.00
Legat	-	106.60
Rückstellung Bau und Unterhalt	-	100'000.00
EIGENKAPITAL	609'172.54	696'004.82
Eigenkapital	691'004.82	643'485.69
Erfolg	-81'832.28	52'519.13
TOTAL PASSIVEN	3'609'470.62	4'141'586.52

VERWALTUNGSRECHNUNG AUFWAND

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget	Voranschlag
	2016	2017	2017	2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
AUFWAND				
PERSONALAUFWAND	1'667'675.26	1'783'837.25	1'766'760.00	1'835'940.00
Gehälter	1'269'020.56	1'337'935.15	1'371'430.00	1'396'980.00
Lohnnebenkosten (AHV, BVG, etc)	398'654.70	445'902.10	395'330.00	438'960.00
SACHAUFWAND	468'127.32	381'824.98	374'510.00	389'480.00
Büromaterial Drucksachen	17'654.57	22'784.00	19'350.00	20'850.00
Kirchenbote	40'855.00	38'552.81	39'000.00	39'750.00
Kirchgemeindeversammlung	7'710.85	7'867.35	7'800.00	7'800.00
Werbung / Inserate	9'520.50	1'452.60	-	12'000.00
Oeffentlichkeitsarbeit	-	6'000.00	-	6'000.00
Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehö	6'072.15	4'440.20	6'800.00	4'600.00
Wasser / Energie / Heizmaterial	33'839.35	38'931.25	32'000.00	34'800.00
Verbrauchsmaterial	10'716.65	7'907.19	9'700.00	8'740.00
Baulicher Unterhalt	151'174.75	73'656.50	65'260.00	54'080.00
Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	9'942.20	14'654.00	12'000.00	7'500.00
Auslagen und Spesen Behörden und Personal	45'253.15	41'339.90	42'420.00	48'610.00
Auslagen Veranstaltungen	24'154.33	24'311.82	26'800.00	24'950.00
Auslagen Reformation	-	2'119.00	3'000.00	2'500.00
Auslagen Kind und Familie	10'263.30	6'842.40	9'500.00	8'900.00
Auslagen Jugend	41'639.79	36'456.24	43'500.00	41'900.00
Auslagen Erwachsene / Gottesdienste	23'823.03	20'624.88	20'230.00	25'350.00
Auslagen Senioren	7'863.10	8'224.44	8'500.00	10'000.00
Auslagen übriger Sachaufwand	27'644.60	25'660.40	28'650.00	31'150.00
FINANZAUFWAND VERWALTUNGSVERMÖGEN	52'546.75	48'129.25	49'410.00	45'990.00
Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	36'295.00	31'877.50	33'160.00	29'740.00
Zinsen für Baurecht	16'251.75	16'251.75	16'250.00	16'250.00
ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN	200'000.00	200'000.00	200'000.00	213'500.00
Vorgeschriebene Abschreibungen	200'000.00	200'000.00	200'000.00	213'500.00
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-
ZENTRALSTEUERN	310'530.25	317'656.45	300'000.00	311'100.00
Zentralsteuern	310'530.25	317'656.45	300'000.00	311'100.00
STEUEREINZUGSPROVISION	72'923.60	69'357.35	70'500.00	72'270.00
Steuer Einzugsprovisionen	72'923.60	69'357.35	70'500.00	72'270.00
BEITRÄGE	84'171.91	85'398.45	86'000.00	86'000.00
Beiträge	84'171.91	85'398.45	86'000.00	86'000.00
KOLLEKTEN	51'979.26	57'520.65	52'500.00	54'700.00
Kollekten	51'979.26	57'520.65	52'500.00	54'700.00
TOTAL AUFWAND	2'907'954.35	2'943'724.38	2'899'680.00	3'008'980.00

VERWALTUNGSRECHNUNG ERTRAG

Bezeichnung	Vorjahr	Saldo	Budget	Voranschlag
	2016	2017	2017	2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG				
STEUERN	2'603'816.87	2'485'734.92	2'379'000.00	2'439'030.00
Quellensteuern	24'331.75	30'932.78	30'000.00	30'000.00
Nach- und Strafsteuern	-	-	-	-
Kirchgemeindesteuern Benken	131'513.78	134'098.17	121'800.00	129'660.00
Kirchgemeindesteuern Eschenbach	772'113.41	746'801.30	700'350.00	740'700.00
Kirchgemeindesteuern Gommiswald	421'037.35	380'432.15	385'700.00	390'300.00
Kirchgemeindesteuern Kaltbrunn	213'393.06	206'459.87	197'900.00	204'740.00
Kirchgemeindesteuern Schmerikon	298'505.80	284'311.12	274'050.00	284'120.00
Kirchgemeindesteuern Uznach	380'311.43	357'344.66	354'200.00	359'510.00
Vorjahressteuern	362'610.29	345'354.87	315'000.00	300'000.00
VERMÖGENSERTRÄGE FINANZVERMÖGEN	293.15	303.45	260.00	280.00
Vermögenserträge Finanzvermögen	293.15	303.45	260.00	280.00
VERMÖGENSERTRÄGE VERWALTUNGSVERMÖGEN	75'193.40	60'052.30	55'110.00	56'360.00
Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	75'193.40	60'052.30	55'110.00	56'360.00
RÜCKERSTATTUNGEN PERSONAL	208'527.30	238'211.25	198'980.00	228'900.00
Rückerstattungen Personal	208'527.30	238'211.25	198'980.00	228'900.00
STEUEREINZUGSPROVISIONEN	9'316.00	9'529.70	9'000.00	9'330.00
Steuereinzugsprovisionen	9'316.00	9'529.70	9'000.00	9'330.00
KOLLEKTEN	49'186.76	54'843.20	50'000.00	52'000.00
Kollekten	49'186.76	54'843.20	50'000.00	52'000.00
ÜBRIGER ERTRAG	14'140.00	13'217.28	15'000.00	13'400.00
Übriger Ertrag	14'140.00	13'217.28	15'000.00	13'400.00
TOTAL ERTRAG	2'960'473.48	2'861'892.10	2'707'350.00	2'799'300.00
TOTAL AUFWAND	2'907'954.35	2'943'724.38	2'899'680.00	3'008'980.00
ERFOLG	52'519.13	-81'832.28	-192'330.00	-209'680.00

VERWENDUNG ERFOLG 2017

Gewinnverwendung	Rechnung 2017
Eigenkapital per 1. Januar 2017	691'004.82
Jahreserfolg 2017	- 81'832.28
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	609'172.54
Verwendung Jahreserfolg	
keine	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	609'172.54

ANTRAG

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt die Gewinnverwendung wie folgt zu beschliessen:

Zuwendung keine	-
Bezug aus Eigenkapital	- 81'832.28
Total Jahreserfolg 2017	- 81'832.28

ABSCHREIBUNGSPLAN

	Tilgung	Buchwert 31.12.16	Investition 2017	Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.17
Kirchgemeindehaus Uznach	1993 - 2016	1.00	-	-	1.00
Generationenhaus Eschenbach	2013 - 2034	3'600'000.00	-	200'000.00	3'400'000.00
Kirche		1.00	-	-	1.00
Pfarrhaus Gommiswald	1999 - 2013	1.00	-	-	1.00
Pfarrhaus Eschenbach	2011 - 2015	1.00	-	-	1.00
WERT DES ANLAGEVERMÖGENS		3'600'004.00	-	200'000.00	3'400'004.00

STEUERPLAN

	Rechnung 2017	Budget 2018
STEUERERTRÄGE		
Steuereingänge Gemeinden	2'109'447.27	2'109'030.00
Vorjahressteuern	345'354.87	300'000.00
Übrige Steuern	30'932.78	30'000.00
TOTAL STEUERERTRÄGE	2'485'734.92	2'439'030.00
Ordentliche Kirchensteuer	20.90	20.90
Zentralsteuer	3.10	3.10
STEUERFUSS	24.00	24.00

ANTRAG

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Steuerfuss auf 24 % zu belassen.

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

An die Kirchgemeindeversammlung vom 25. März 2018

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Art. 25 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen) haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Vorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2017 inklusive der Erfolgsverwendung sei zu genehmigen.

Uznach, 14. Februar 2018

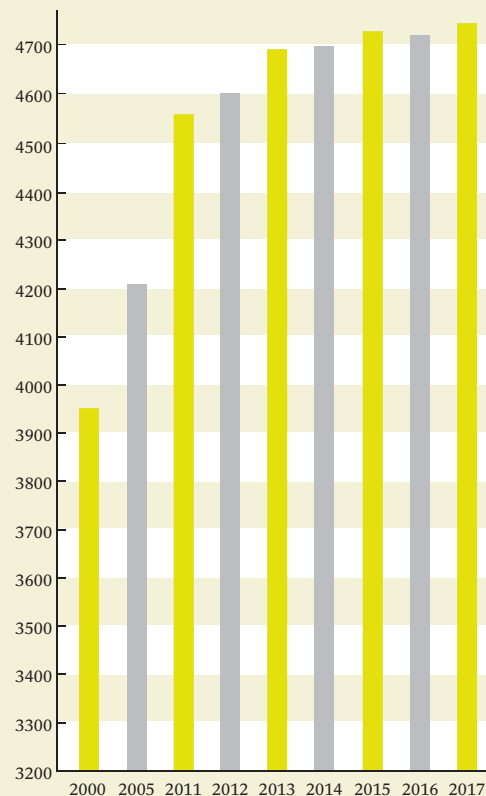
Die Geschäftsprüfungskommission:

*Sandra Eugster, Rieden / Hans-Ulrich Rohrbach, St. Gallenkappel /
Bettina Schmuki, Goldingen / Rahel Wespe, Schmerikon*

STATISTIK

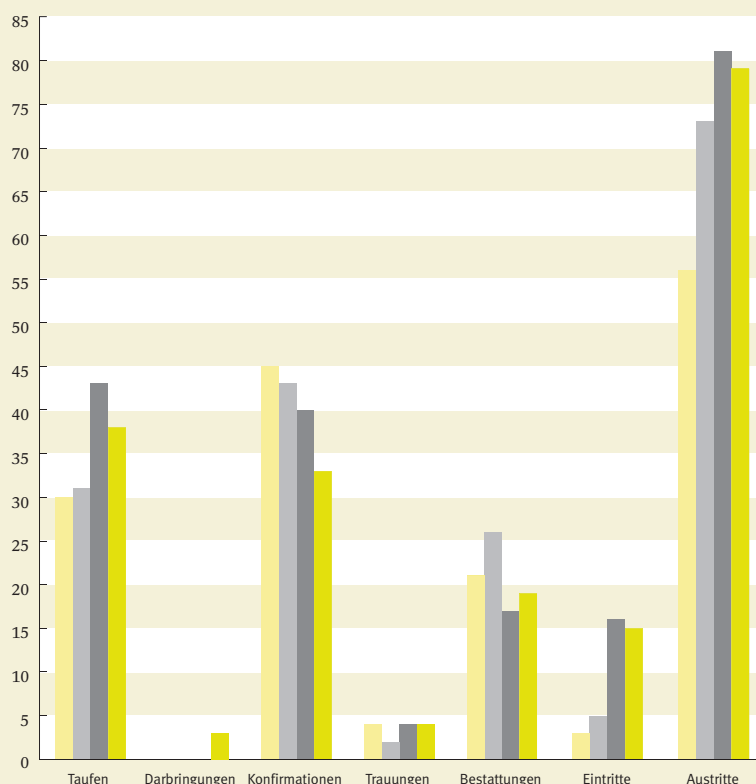
STATISTIK DER MITGLIEDER UNSERER KIRCHGEMEINDE

Gemeinde	2000	2005	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
8730 Uznach	752	769	815	826	835	829	849	851	821
8722 Kaltbrunn	411	451	561	596	596	602	604	606	589
8717 Benken	190	237	298	305	316	322	333	333	362
8733 Eschenbach	587	644	742	767	771	755	762	753	769
8732 Neuhaus	153	136	142	144	141	155	161	171	175
8735 St.Gallenkappel/Rüeterswil	222	268	260	263	278	272	277	275	306
8734 Ermenswil	146	131	152	149	156	150	154	140	144
8638 Goldingen	143	172	176	175	165	174	165	171	167
8727 Walde	34	32	31	32	31	28	31	33	34
8636 Wald	35	33	36	39	46	46	44	41	42
8716 Schmerikon	424	469	463	452	479	504	493	492	473
8725 Ernetschwil/Gebertingen	183	188	221	214	212	207	202	199	200
8726 Ricken	22	25	19	18	20	22	29	31	31
8737 Gommiswald	212	207	217	212	232	230	222	223	235
8738 Uetliburg	308	305	303	294	296	284	284	279	267
8739 Rieden	128	142	118	118	116	117	116	120	127
TOTAL	3950	4209	4554	4604	4690	4697	4726	4718	4742



DIE LETZTEN JAHRE IM DIREKTENVERGLEICH

2014 2015 2016 2017



AMTSHANDLUNGEN 2016

TAUFEN 43
1 Mann, 18 Knaben
und 24 Mädchen

DARBRINGUNG 0
0 Knaben und 0 Mädchen

KONFIRMATIONEN 40
16 Söhne und 24 Töchter

TRAUUNGEN 4
3 interkonfessionelle Paare
1 konfessionsloses Paar

BESTATTUNGEN 17
12 Männer
und 5 Frauen

EINTRITTE 16
2 Männer, 2 Frauen
und 12 Kinder

AUSTRITTE 81
41 Männer, 38 Frauen
und 2 Kinder

AMTSHANDLUNGEN 2017

TAUFEN 38
19 Knaben
und 19 Mädchen

DARBRINGUNG 3
1 Knabe und 2 Mädchen

KONFIRMATIONEN 33
20 Söhne und 13 Töchter

TRAUUNGEN 4
2 interkonfessionelle Paare
2 evangelische Paare

BESTATTUNGEN 19
12 Männer
und 7 Frauen

EINTRITTE 15
2 Männer, 2 Frauen
und 11 Kinder

AUSTRITTE 79
31 Männer, 40 Frauen
und 8 Kinder

BEHÖRDEN UND MITARBEITENDE 2017

Behörden

Kirchenvorsteherschaft

Präsidium

De Cambio Undine, Schmerikon

Mitglieder

Furrer Cornelia, St. Gallenkappel

Honegger Ingrid, Kaltbrunn (bis 30.06.2017)

Roth Urs, Gommiswald

Tobler Nicole, Eschenbach

Wenger Jürg, St. Gallenkappel

Winkler Ursula, St. Gallenkappel

Geschäftsprüfungskommission

Eugster Sandra, Rieden

Plüss Markus, Eschenbach

Rohrbach Hans-Ulrich, St. Gallenkappel

Schmuki Bettina, Goldingen

Wespe Rahel, Schmerikon

Synode

Bernhard Sr. Marianne, Uznach

Bürki Walter, Uznach

Hug-Maag Susanne, Uznach

Kägi-Schaub Kathrin, Jona

Schweizer Ursula, Rieden

Wiget Samuel, Gebertingen

Mitarbeitende

PfarrerIn, Pfarrer

Geister Andreas, Gommiswald

Hug-Maag Susanne, Uznach

Jud Martin, Eschenbach

Wilhelm Daniel, Uznach

Diakonin, Diakon

Kägi-Schaub Kathrin, Jona

Ott Thomas, Bubikon

Andachten Pflegezentrum

Keller Eva B., Uetliburg

Kirchgemeindeschreiber

Moser Thomas, Uznach

Sekretariat

Wursteisen Claudia, Benken

Gastgeberin

Jud Doris, Eschenbach

Kaspar Barbara, Siebnen

Kuyper Monika, Kaltbrunn

Raumpflegerin

Arifi Ana, Eschenbach

Mitarbeitende

Sigrist

Laeuffer Alain & Claudia, Uznach

Sidler Ulrike, Walde

Wiget Samuel, Gebertingen

Jugendarbeit

Sauer Beatrix, Eschenbach

Kirchenmusiker

Bernet Benno, Uetliburg

Gribi Beatrix, Uznach

Keller Peter, Jona

Kuster Andrea, Jona

Rüesch Bernhard, Uznach

Wiget Marianne, Gebertingen

Fachlehrpersonen Religion und ERG-Kirchen

Arnold Margrit, Ricken

Duttweiler Insa, Kaltbrunn

Eschmann Kornelia, Eschenbach

Hermann Evelyn, Ermenswil

Jetter Monika, Ebnat-Kappel

Kuster Sandra, Eschenbach

Kuyper Monika, Kaltbrunn

Sauer Beatrix, Eschenbach

Sidler Ulrike, Walde

Weber Margrit, Uznach

Wunderlin Michael, Rapperswil





«Mitarbeiterfest 2017»

P.P.
8730 Uznach
DIE POST



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Amtsbericht der Evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung